



Kirchlicher Bezirk Bern-Mittelland Nord

Protokoll der Bezirkssynode 2019

Datum/Zeit: Donnerstag, 23. Mai 2019, 19.30 Uhr

Ort: Pfrundhaus in Kirchlindach

Vorsitz: Präsident Hans-Ruedi Gysin

Anwesende: 19 Anwesende (gemäss Präsenzliste), davon
15 Vertreter/Vertreterinnen der Kirchgemeinden
1 Synodale
1 Beisitzerin
2 Revisoren

Stimmkraft: 22, absolutes Mehr 12

Entschuldigt: Béatrice Pfenninger (Präsidentin KG Bolligen)
Elisabeth Loosli (Präsidentin KG Ittigen)
Michael Hein (Präsident Jegenstorf-Urtenen),
Andrea Blunier (Präsidentin Limpach)
Rosalie Oesch (Präsidentin KG Meikirch)
Daniel Marti (Pfarrer Worb)
Fritz Marschall (Synodaler Laupen)
Pia Infanger (Synodale Bolligen)
Andreas Burckhardt (Synodaler Ostermundigen)
Elisabeth Wäckerlin Forster (Synodale Vechigen)
Irène Koopmanns (Synodale Jegenstorf)
Werner Lüthi (KG Worb)
Hans Affolter (Synodaler Laupen)

Lutz Dümbgen (Präsident KG Stettlen)

Protokoll: Cristina Stadler (KG Grafenried)

Traktanden

1. Protokoll der Bezirkssynode vom 31. Mai 2018; Kenntnisnahme
2. Jahresbericht 2018 des Vorstandes; Genehmigung
3. Jahresrechnung 2018; Genehmigung
4. Beiträge der Kirchgemeinden und Budget; Genehmigung
 - a) Budget 2020 Bezirk
 - b) Budget 2019/2020 HpKUW
5. Neuwahlen im Vorstand
 - a) Präsidium: Vorschlag Hans-Peter Blatter
 - b) Vorstandsmitglied
6. Nächste Bezirkssynode 2019
 - a) Terminvorschlag: Donnerstag, 28. Mai 2020 in Ostermundigen
7. Verschiedenes

2. Teil

Die Katechetinnen Martina Zurkinden und Franziska Lüber berichten aus dem HpKUW-Alltag.»

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden. Ein besonderes Willkommen gilt unseren beiden Gästen Martina Zurkinden und Franziska Lüber und unseren Gastgeber, der Kirchgemeinde Kirchlindach.

Die Stimmkarten wurden verteilt, auf die Wahl eines Stimmenzählers wird verzichtet.

Die Einladung der heutigen Bezirkssynode wurde ordnungsgemäss 30 Tage vor der Versammlung an alle Präsidenten/Präsidentinnen der Kirchgemeinden per Mail zugestellt. Als Beilagen wurden der Jahresbericht, die Rechnung 2018, das Budget 2020, das Protokoll der Bezirkssynode 2018 und die Abrechnung HpKUW Schuljahr 2017/2018 mitgeliefert. Die Unterlagen sind ebenfalls auf unserer Homepage abrufbar.

Der Präsident übergibt das Wort unserem heutigen Gastgeber und Vorstandsmitglied, Ruedi Winzenried. Er stellt seine Kirchgemeinde kurz vor.

1. Protokoll der Bezirkssynode vom 31. Mai 2018

Das Protokoll wird von den Anwesenden zur Kenntnis genommen.

2. Jahresbericht 2018 des Vorstandes

Der Jahresbericht ist auf der Bezirks-Homepage aufgeschaltet und wurde ebenfalls mit der Einladung verschickt.

Ergänzend zum Jahresbericht informiert der Präsident über Stimmen aus der Präsidienkonferenz vom 1. November 2018, welche die Abschaffung der Bezirke forderten.

Die Bezirke sind teils unterschiedlich strukturiert und arbeiten mit verschiedenen Konzepten. Eine Neu-Strukturierung scheint notwendig zu sein, einzelne Aufgaben könnten zentralisiert werden (bspw. HpKUW). Gerade in unserem Bezirk zeigt es sich immer wieder, dass das Interesse nicht sehr gross ist. Der Vorstand hat zunehmend Schwierigkeiten, Vakanzen zu besetzen!

Der Präsident nimmt an dieser Stelle auch noch die Möglichkeit wahr, sich beim Vorstand, den Revisoren, der Kassierin und der Sekretärin zu verabschieden. Er bedankt sich für die angenehme Zusammenarbeit in der Vergangenheit und verabschiedet sich mit den Worten «servir et disparaître».

Antrag: Genehmigung des Jahresberichtes 2018

Entscheid: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresrechnung 2018

H.P. Blatter präsentiert die Rechnung 2018. Auch hier wurden die Unterlagen auf der Homepage aufgeschaltet und zusätzlich mit der Einladung verschickt.

Die Rechnung 2018 schliesst mit einem Verlust von Fr. 1'675.02. Der Eigenkapital-Sockel wird dadurch auf ca. Fr. 3'300.00 vermindert.

Der Verlust entstand, weil die Gesamterneuerungswahlen der Synode im Budget nicht berücksichtigt wurden. Durch die Neuwahlen entstanden höhere Sekretariats- und Inseratekosten.

Die beiden Revisoren Urs Tännler und J.P. Bennet haben die Rechnung geprüft und empfehlen die Annahme der Rechnung 2018.

Antrag: Der Vorstand beantragt der Bezirkssynode, die mit einem Verlust von Fr. 1'675.02 abschliessende Jahresrechnung 2018 des Bezirks Bern-Mittelland-Nord zu genehmigen.

Entscheid: Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu.

Der Präsident verdankt die Arbeit von H.P. Blatter und der Kassierin Denise Glusstein. Ein Dank gilt auch den beiden Revisoren.

4. Beiträge der Kirchgemeinden und Budget 2019

Das Budget wurde auf der Homepage aufgeschaltet und mit der Einladung verschickt.

Die Zahlen beim Budget HpKUW basieren wiederum auf geschätzten Schülerzahlen, da diese zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht feststehen.

Der Ansatz pro Kind wurde von Fr. 900 auf Fr. 1050 erhöht. Die Spesen werden unabhängig der effektiven Kosten pro Schüler ausbezahlt, hingegen die Kosten für Konflager/Ausflüge werden nur gegen einen entsprechenden Nachweis ausbezahlt.

Neu im Budget ist der Betrag fürs Ehemaligen-Wochenende. Dieses hat grossen Anklang gefunden, deshalb wurde es ins Budget aufgenommen. Weiter kam neu der Posten «Spezielle Projekte» mit Fr 2'000 dazu. Dieser Betrag steht den Katechetinnen gemeinsam zur Verfügung. Zum Teil wurden einzelne Projekte immer erst nach Eingabe des Budgets in Angriff genommen, mit diesem Betrag können solche Projekte dennoch durchgeführt werden und das Einholen von Nachkrediten sollte nicht mehr so oft notwendig sein.

Der Kassier hält fest, dass in den letzten zwei Jahren immer unter dem Budget abgeschlossen wurde. Er bedankt sich bei den Katechetinnen für das umsichtige Wirtschaften mit den Finanzen.

Antrag: Der Vorstand beantragt der Bezirkssynode das mit Kosten von Fr. 5'700.00 abschliessende Budget 2020 des Bezirks sowie das mit Fr. 47'350.00 abschliessende Budget 2019/2020 der HpKUW zu genehmigen.

Entscheid: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Zur Kenntnisnahme präsentiert H.P. Blatter die Abrechnung der Gesamtkosten für das HpKUW Schuljahr 2017/2018. Die Abrechnung weist offenbar noch Fehler auf, bei Ittigen wurde ein falscher Beitrag errechnet, ebenso bei Münchenwiler. H.P. Blatter wird daher bei der Refbejuso die aktuellen Beitragssätze nachfragen und allen eine korrigierte Version der Abrechnung zustellen.

5. Neuwahlen im Vorstand

Das bisherige Vorstandsmitglied Hans-Peter Blatter stellt sich zur Wahl für das Präsidium zur Verfügung. Er wird mit Applaus einstimmig gewählt.

Ein weiterer Vorstands-Sitz bleibt aktuell vakant.

6. Nächste Bezirkssynode

Die Bezirkssynode 2020 findet am Donnerstag, 28. Mai 2020 in Ostermundigen statt. Besten Dank an Beatrice Mahler.

7. Verschiedenes

Die Vizepräsidentin Isabelle Trees verabschiedet den Präsidenten H.R. Gysin mit einem kurzen Rückblick zu seiner Arbeit und mit einem Geschenk.

In der Kirchgemeinde Stettlen und neu auch in der Kirchgemeinde Limpach ist der Synodesitz vakant. Um diese Sitze wieder zu besetzen, finden Ergänzungswahlen statt. Bis zum 16. August 2019 können dem Bezirk Wahlvorschläge eingereicht werden.

2. Teil : Aspekte aus dem HpKUW-Alltag

Im Anschluss an den 1. Teil der Versammlung berichten Martina Zurkinden und Franziska Lüber über Ihre Arbeit in der HpKUW. Die Anwesenden waren sehr angetan von der Begeisterung und der Leidenschaft der beiden HpKUW-Katechetinnen.

Der Präsident bedankt sich für deren Einsatz für die HpKUW.

Der Präsident schliesst die Versammlung um 21.30 Uhr und verabschiedet sich bei den Anwesenden und dem Vorstand.

Besten Dank an die Kirchgemeinde Kirchlindach für das Gastrecht und das reiche Apéro.



Der Präsident
Hans-Ruedi Gysin



Die Protokollführerin
Cristina Stadler